

Niederschrift über die Sitzung
der Bezirksvertretung Jöllenbeck am 14.08.2008

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Hans-Jürgen Kleimann Ratsmitglied

CDU

Herr Erwin Jung
Herr Peter Kraiczek Fraktionsvorsitzender
Herr Stefan Lazdins-Tobusch
Frau Brigitte Otto
Herr Paul Stückemann

SPD

Frau Dorothea Brinkmann Ratsmitglied
Herr Otto-Hermann Eisenhardt
Herr Yusuf Ingin
Herr Hans-Ulrich Spanka

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Julkowski-Keppler
Frau Lina Keppler Fraktionsvorsitzende

BfB

Herr Günther Salzwedel

FDP

Herr Gregor vom Braucke

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Dr. Armin Barthel Fraktionsvorsitzender

Von der Verwaltung:

Frau Kuhn	Bauamt	zu TOP 15.1
Frau Löning	Umweltamt	zu TOP 4.2
Herr Beigeordneter Moss	Dezernat 4	zu TOP 12, 15.1, 15.2, 15.3
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck	- Schriftführer -

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Jöllenbeck

1.1 Frau Christel Voß, Fechenbachstr. 9, 33739 Bielefeld fragt nach dem Sachstand zum gewünschten Einsatz eines Zivildienstleistenden in der KiTa „Oberlohmannshof“ (s. a. TOP 8.4).

Herr Holtmann teilt mit, dass der entsprechende Beschluss der Bezirksvertretung zur Prüfung an das Jugendamt weitergeleitet wurde mit dem Ergebnis, dass eine zusätzliche Kraft nicht aus KiTa-Mitteln finanziert werden kann. Es sei denn, es würde eine entsprechende Einsparung an anderer Stelle erfolgen.

Herr vom Braucke (FDP) bittet die Presse um Unterstützung und teilt mit, dass eine Privatfinanzierung, nach bereits erfolgter Nachfrage, zulässig wäre.

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Herr Martin Siekmann, Spenger Str. 144, 33739 Bielefeld weist auf die in den öffentlichen Verkehrsraum überwachsende Hecke eines städtischen Grundstücks im Bereich „Nagelsholz“ hin. U. a. ist die Lesbarkeit der Beschilderung dadurch beeinträchtigt. Er fragt an, ob dieser Zustand angesichts des Eigentumsverhältnisses üblich und zulässig ist.

Herr Holtmann stellt durch Nachfrage klar, dass es sich bei dem Grundstück um die ehemalige „Quermann“-Parzelle handelt. Hinsichtlich der Verpflichtungen eines Grundstückseigentümers ist die Kommune Privaten gleichgestellt. Er sagt eine Überprüfung zu.

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Herr Rainer Schmidtke, Schlottkamp 47, 33739 Bielefeld fragt hinsichtlich des Vorhabens „Tierpension“ an, ob die Bezirksvertretung Kenntnis von einem modifizierten Bauantrag (Umnutzung von Haus Nr. 109) mit entsprechender Auswirkung auf die Nachbarschaft hat (s. a. TOP 15.1).

Herr Holtmann teilt mit, dass weitere Genehmigungen (über die bisher erteilten hinaus) nicht ausgesprochen wurden. Über einen neuen Antrag hat er bislang keine Kenntnis.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann weist ergänzend darauf hin, nach wie vor für Gespräche zur Verfügung zu stehen.

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 1.3 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg am 05. Juni 2008 und der gemeinsamen Sitzung mit dem UStA und allen Bezirksvertretungen am 07. April 2008

Beschluss:

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenberg vom 05.06.2008 (Ifd. Nr. 38) und der gemeinsamen Sitzung mit dem UStA und allen Bezirksvertretungen am 07.04.2008 (Ifd. Nr. 36) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-.

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Zu Punkt 3.1

Zwischenbericht zur Umsetzung des Beweidungsprojektes in der „Johannisbachau“

3.1 Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) betont, dass er die Vorlage wegen der zweckgebundenen Mittelverwendung zustimmend zur Kenntnis nimmt und stellt die Frage nach dem späteren Betreiber des Projektes (s. a. TOP 3.2).

Die Bezirksvertretung nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

* BV Jöllenberg -14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.1 *

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.2 Das Umweltamt hat einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Beweidungsprojektes in der „Johannisbachau“ gefertigt. Die Vorlage mit der Drucksachen-Nr. 5524 wurde zusammen mit der Einladung versandt. Für die Bezirksvertretungen Jöllenberg und Schildesche dient diese Vorlage lediglich der Information. Eine Beschlussfassung ist nicht vorgesehen (s. a. TOP 3.1).

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr vom Braucke (FDP) bringt zum Ausdruck, dass er lediglich Kenntnis, aber nicht zustimmend Kenntnis, nimmt.

Herr Kraiczek (CDU) schließt sich dieser Stellungnahme an und begründet darüber hinaus seine ablehnende Haltung.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann geht auf die Vorgabe der Kenntnisnahme der Vorlage ein und macht die Kompetenzen hinsichtlich einer Beschlussfassung deutlich.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Frau Niemann hat die Grundschule Vilsendorf aus privaten Gründen verlassen und ist seit dem 01.08.2008 in der Grundschule Petershagen tätig. Ein an die Bezirksvertretung gerichtetes Schreiben von Frau Niemann wurde heute an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt. Es ist nicht vorgesehen, die Rektorenstelle an der Grundschule Vilsendorf wieder zu besetzen. Die Leitung übernimmt Frau Sohl von der Grundschule „Am Waldschlößchen“.

An der Grundschule Theesen sind zurzeit weder die Rektoren- noch die Konrektorenstelle besetzt. Frau Buch und Herr Haße haben die Schule aus beruflichen Gründen verlassen. Bis zur Neubesetzung der Stellen übernimmt Herr Balz von der Grundschule „Dreekerheide“ die Leitung.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Bezirksvorsteher Kleimann bekundet, dass er eine Erklärung des Schulverwaltungsamtes, angesichts der Doppelbelastung der Vertretungen, erwartet und für wünschenswert gehalten hätte.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Die Haltestelle „Adlerdenkmal“ auf der Südseite der „Dorfstraße“ wurde zum Schulbeginn aufgegeben und in die zwei Standorte in der „Eickumer Straße“ und „Vilsendorfer Straße“ aufgeteilt. Für die wartenden Fahrgäste wurde an der Haltestelle in der „Vilsendorfer Straße“ eine entsprechende Fläche provisorisch auf dem angrenzenden Grundstück befestigt. Beim Ausbau der „Vilsendorfer Straße“ wird dann diese Haltestelle niederflurgerecht hergestellt (s. a. TOP 4.1). Im Zuge der Einrichtung dieser beiden neuen Haltestellen wurden zwei Mittelinseln zur besseren Erreichbarkeit errichtet. Die Haltestellen „Adlerdenkmal“ auf der Nordseite der „Dorfstraße“ und in der „Eickumer Straße“ bleiben bestehen und werden im Zuge des geplanten Straßenbaus ebenfalls niederflurgerecht hergestellt. Nach ersten Beobachtungen sind bisher keine nennenswerten Probleme im Zusammenhang mit der Verlegung der Haltestelle festgestellt worden.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Jung fragt an, ob das Halteverbot vor dem Schuhgeschäft nach der Verlegung der Haltestelle aufgehoben wird.

Herr Holtmann gibt bekannt, dass hier in Kürze 2 Parkplätze eingerichtet werden sollen.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann berichtet von einem Beschwerdeschreiben der Schulleitung und des Elternrates der Realschule bezüglich der Verlegung der Haltestellen. Er bringt seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, weil die Schule in den Entscheidungsprozess mit eingebunden war, aber keinen Veränderungsvorschlag unterbreitet hatte.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die neue Auflage der Schulwegpläne für die Schuljahre 2008/2009 und 2009/2010 wurde rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien fertig gestellt und verteilt. Das Bezirksamt hat ebenfalls einen Satz der Pläne erhalten, die dort eingesehen werden können.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die Vollsperrung der „Bargholzstraße“ zwischen „Dreeker Weg“ und „Nagelsholz / Im Bargfelde“ wegen Kanalbauarbeiten verlängert sich voraussichtlich noch bis Ende August. Die großräumige Umleitung über Schröttinghausen - Häger bleibt bis dahin ausgeschildert.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Der von der „Volkeningstraße“ abzweigende Fußweg zwischen den neu errichteten Mehrfamilienhäusern ist vom Erschließungsträger fertig gestellt worden.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Frau Korte vom Kinderhaus am „Mondsteinweg“ bedankt sich bei der Bezirksvertretung für die bereitgestellten Sondermittel zur Anschaffung eines Sonnensegels.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Herr Stetter ist nach 18 Jahren Dienstzeit am 31.07.2008 aus dem Amt des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Glauchau ausgeschieden. Seit dem 01.08.2008 ist Herr Peter Dresler der neue Oberbürgermeister von Glauchau (s. a. TOP 10.3). Ein zur Verabschiedung an Herrn Stetter gerichtetes Schreiben von Herrn Bezirksvorsteher Kleimann wurde heute den Fraktionen ausgehändigt.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Die Filiale der Deutschen Post in Jöllenberg im Edeka-Markt wird Mitte September zur „Eickumer Straße 61“ verlegt. Für die Einrichtung einer Filiale in Theesen sowie einer weiteren Filiale im westlichen Teil von Jöllenberg führt die Deutsche Post zurzeit Verhandlungen. Entsprechende Verträge werden voraussichtlich in Kürze unterzeichnet (s. a. TOP 7).

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.10 *

3.11 Der Umweltbetrieb wird in Kürze entlang des Fußweges zwischen „Amtsstraße“ und Altenzentrum „Sogemeierstraße“ zwei Schilder aufstellen, die die Hundehalter davon abhalten sollen, ihre Hunde dort ihre „Geschäfte“ verrichten zu lassen.

* BV Jöllenberg - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.11 *

weitere Wortmeldungen im Rahmen der Mitteilungen:

- 3.12** Frau Brinkmann (SPD) fragt an, ob hinsichtlich der Hitzebildung im 1. Obergeschoss der Schule „Am Waldschlößchen“ mittlerweile eine Problemlösung durch den ISB erarbeitet worden ist (s. a. TOP 1.2 u. 3.11, 05.06.08).

Herr Holtmann sagt die Beantwortung der Frage für die nächste Sitzung zu.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.12 *

- 3.13** Frau Brinkmann (SPD) erinnert an die Festlegung eines Besuchstermins in der KiTa an der Hauptschule und fragt an, ob die von der Bezirksvertretung geforderten Umbauten in den Ferien erfolgt sind.

Herr Holtmann teilt mit, dass die geforderten Umbauten so umfangreich sind, dass sie u. a. auch wegen der Finanzierung nicht in den Ferien erfolgen konnten.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.13 *

- 3.14** Herr Bezirksvorsteher Kleimann berichtet vom Wunsch von Frau Kroll nach Unterstützung bei ihrer anerkanntswerten, ehrenamtlichen Tätigkeit Kröten zu sammeln. Ein entsprechender Aufruf sollte auch in der Presse erfolgen.

Herr Holtmann ergänzt, dass Frau Kroll damit nicht beabsichtigt, diese Tätigkeit aufzugeben.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 3.14 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

- 4.1** Zur schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion

„Wie ist der Stand der Umsetzung der neuen Schulbus-Haltestellen am Adlerdenkmal und wie ist der weitere Fortgang?“

verweist Herr Holtmann auf TOP 3.4 der heutigen Mitteilungen.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 4.1 *

- 4.2** Hinsichtlich der Anfragen zum Mobilfunk-Mast in Theesen (s. a. TOP 4.2, 05.06.08) erläutert Frau Löning (Stadtklima, Lärm, Schadstoffe, 360.22) die heute als Tischvorlage verteilte Antwort des Umweltamtes.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann weist auf den heutigen TOP 12 und

die Sensibilität der Angelegenheit aufgrund des Standortes auf dem Sportplatz (Nähe zu Schule, Kindergarten) hin.

Herr Spanka (SPD) stellt fest, dass die Rechenergebnisse zwar sehr niedrig ausgefallen sind, dass aber weiterhin Vorsicht angezeigt ist. Er hält deshalb Messungen auch künftig für unverzichtbar.

Herr Julkowski-Keppler (Bündnis 90/Die Grünen) geht davon aus, dass bei der Messung nur 1 Frequenz gemessen wurde und es sich bei den restlichen Werten um Angaben des Betreibers handelt. Er thematisiert einen möglichen KiTa-Ausbau, die OGS und den vermehrten Sportbetrieb.

Herr Salzwedel (BfB) weist auf die unterschiedlichen Grenzwerte Deutschlands und der Schweiz hin.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann gibt zu bedenken, dass man grundsätzlich auf Sachverständige angewiesen ist.

Herr Kraiczek (CDU) geht auf die Themen „Spitzenzeiten bei der Nutzung, Durchschnittswerte der Belastungen“ näher ein.

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005

Drucksachenummer: 5568/2004-2009

Herr Bezirksvorsteher Kleimann erläutert, dass es sich hier um eine Anpassung an die Landes-Richtlinien handelt.

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 wird gemäß der Anlage I der Vorlage beschlossen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Interfraktioneller Antrag, die KITA „Oberlohmannshof“ im Jahre 2009 bedarfsgerecht durch eine Aufstockung eines Geschosses zu erweitern

Drucksachennummer: 5581/2004-2009

Herr Bezirksvorsteher Kleimann erinnert an den von der Bezirksvertretung durchgeführten Besuch in der KiTa und verliest den interfraktionellen Antrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss und dem Rat der Stadt Bielefeld, die KITA „Oberlohmannshof“ im Jahre 2009 bedarfsgerecht durch eine Aufstockung eines Geschosses zu erweitern.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planung voranzutreiben und die entsprechenden Zuschussanträge für Bundes- und Landeszuschüsse zu stellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 6 *

-.-.-

Zu Punkt 7

Antrag der CDU-Fraktion, die Verwaltung zu beauftragen dafür zu sorgen, dass unverzüglich ein neuer Standort für eine Poststelle im Ortsteil Jöllenbeck in zentraler Lage gefunden wrd

Drucksachennummer: 5623/2004-2009

Herr Kraiczek (CDU) erläutert den Antrag und ergänzt, dass zumindest eine kleine Filiale im Ortskern für erforderlich gehalten wird (s. a. TOP 3.10).

Herr Spanka (SPD) bittet darum zu ermitteln und darzustellen, welche generellen Vorstellungen die Post hat. Unter Hinweis auf die Standorte Theesen und Vilsendorf besteht seines Erachtens gesamtstädtischer Informationsbedarf hinsichtlich des Begriffs eines „grundsätzlich ausreichenden, flächendeckenden Angebotes“ der Post.

Herr Jung (CDU) stellt klar, dass der bisherige Lösungsvorschlag bei weitem nicht ausreichend erscheint.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen dafür zu sorgen, dass unverzüglich ein neuer Standort für eine Poststelle im Ortsteil Jöllenbeck in zentraler Lage gefunden wird.

- einstimmig beschlossen -

* BV Jöllenbeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

8.1 Zum Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf Prüfung einer Überquerungshilfe in einem Bereich der Straße „Telgenbrink“ (TOP 22, 11.10.07) gibt Herr Holtmann bekannt, dass die Straße für eine entsprechende Errichtung nicht breit genug ist. Eine schriftliche Stellungnahme des Amtes für Verkehr wird für die nächste Sitzung erwartet.

* BV Jöllenebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 8.1 *

8.2 Hinsichtlich des Antrages der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf der „Jöllenecker Straße“ (TOP 6, 05.06.08) teilt Herr Holtmann mit, dass ein Anhörungsverfahren von der Straßenverkehrsbehörde eingeleitet worden ist und z. Zt. noch läuft. Die Straßenverkehrsbehörde ist Entscheider in der Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Da es wegen der rechtlichen Beurteilung keinen Verhandlungsspielraum gibt und wegen der allen Beteiligten bekannten Straßenverhältnisse auch kein Ortstermin stattfindet, beabsichtigt die Verwaltung die Bezirksvertretung nicht in Verhandlungen direkt einzubeziehen. Die Straßenverkehrsbehörde weist auch darauf hin, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung rechtlich nur angefochten werden darf, wenn eine entsprechende Begründung (z. B. Unfallhäufigkeit) vorliegt.

Frau Brinkmann (SPD) erinnert an die ihrer Meinung nach kurzfristig umsetzbare Änderung der Anforderung der Grün-Phase für Fußgänger und die Absicherung des Seitenstreifens.

Herr Bezirksvorsteher Kleimann vertritt die Ansicht, dass die Argumente der Bezirksvertretung im Verfahren mit gleicher Gewichtung wie die der übrigen Beteiligten erfolgen sollte.

* BV Jöllenebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 8.2 *

8.3 Zum Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zur Aufstellung eines Bus-Wartehäuschens (TOP 17, 14.02.08) gibt Herr Holtmann bekannt, dass sich die neue Bus-Haltestelle „Jöllenebeck Dorf“ in Richtung „Babenhausen Süd“ vor dem ehemaligen Gebäude „Alcina“ befindet. Ein Bus-Wartehäuschen ist nach wie vor am Standort der alten Haltestelle vorhanden. Aufgrund der geringen Gehweg-Breite vor dem ehemaligen Gebäude „Alcina“ wäre nur die Aufstellung eines Bus-Wartehäuschens ohne Seitenwände möglich. Der Schutz der Fahrgäste vor Witterungseinflüssen wäre somit gering. Hinzu kommt, dass ein solches Bus-Wartehäuschen derzeit nicht verfügbar ist. Eine kurzfristige Neuanschaffung ist derzeit nicht absehbar, da die Verhandlungen zum Abschluss neuer Verträge zur Aufstellung und Wartung der Bus-Wartehäuschen im gesamten Stadtgebiet noch nicht abgeschlossen sind. Das bestehende Bus-Wartehäuschen befindet sich in einer Entfernung von rund 20 m vom Aufmerksamkeitsstreifen der Haltestelle und somit der vorderen

Einstiegsstür der haltenden Busse. Es bestehen gute Sichtbeziehungen zwischen Busfahrer und den Fahrgästen im Bus-Wartehäuschen. In Anbetracht dieser Tatsache wird empfohlen, das bestehende Bus-Wartehäuschen vorerst am jetzigen Standort zu belassen. Das Fahrpersonal der „BVO“ wird an dieser Haltestelle besonders auf wartende Fahrgäste achten.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 8.3 *

8.4 Hinsichtlich des FDP-Antrages auf eine Zivildienststelle in der KiTa „Oberlohmannshof“ (TOP 3.2, 05.06.08) verweist Herr Holtmann auf TOP 1.1 der heutigen Sitzung.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 8.4 *

8.5 Zum interfraktionellen Antrag zu Beisetzungsmöglichkeiten von Urnen auf den Friedhöfen Theesen und Vilsendorf (TOP 7, 05.06.08) gibt Herr Holtmann bekannt, dass derzeit auf einzelnen Friedhöfen Erd- und Urnenrasenpflegegrabstätten angeboten werden. Dabei handelt es sich um Reihen-, nicht jedoch um Wahlgrabstätten. Die Ausweisung von Rasen**wahl**grabstätten ist nicht ohne weiteres möglich, da hierfür die satzungsgemäßen Bestimmungen nicht vorliegen. Voraussetzung ist eine Änderung der Friedhofssatzung, die - da der Friedhofsverwaltung die verstärkte Nachfrage nach dieser Grabart bereits bekannt ist - noch im Laufe des Jahres erfolgen soll. Unter dem Vorbehalt der genaueren Prüfung, insbesondere im Hinblick auf Bedarfe und Flächenpotentiale, wäre die Ausweisung von Rasen**reihen**grabstätten für Erd- und Urnenbestattungen auf beiden Friedhöfen bereits jetzt grundsätzlich möglich. Auch das Angebot von Urnenstelen lässt sich nicht ohne weiteres realisieren. Zwar liegen hierfür die satzungsgemäßen Bestimmungen vor, jedoch sind im Vorfeld - anders als bei anderen Grabarten - zunächst einmal nicht unerhebliche Investitionen (u. a. Fundamente, Stelen) zu tätigen. Im Hinblick auf die angestrebte Gebührenstabilität sind für die Jahre 2008 und 2009 keine Investitionsmittel für zusätzliche Stelenanlagen vorhanden. Auch für die Jahre 2010 ff. kann die Aufstellung von Stelen nicht zugesichert werden, da die knappen Finanzmittel eine sorgfältige Prüfung erforderlich machen, welche der insgesamt 19 Friedhöfe entsprechend ausgestattet werden können. Neben den Flächenbedarfen spielen hierbei Fallzahlen und Akzeptanz des Friedhofs eine große Rolle.

* BV Jöllennebeck - 14.08.2008 - öffentlich - TOP 8.5